

Informationsvorlage

**Drucksache
Nr. 2019/257**

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Bauausschuss	öffentlich	28.11.2019	Kenntnisnahme

Sanierung Insel Wielandpark

I. Information

1) Ausgangssituation

Der Wielandpark wurde im Jahr 1997 vom Architekturbüro Hans-Dieter Schaal aus Attenweiler geplant und 1998 gebaut. Auf der romantischen Insel mit Mond waren vom Planungsbüro Schaal 12 Säulen-Pappeln (*Populus italica* „Nigra“) vorgesehen.

Eine eingebrachte Wurzelschutzfolie sollte die bauliche Anlage der Insel vor den Wurzeln der Pappel schützen. Die ungewöhnlich aggressiven Wurzeln der Pappeln haben diese Schutzfolie durchstoßen und sind bis in den angrenzenden Belag vorgestoßen. Durch ihr kontinuierliches Dickenwachstum haben die Wurzeln mittlerweile den Platten- und Pflasterbelag stark angehoben und es kommt zu massiven Verwerfungen, die gefährliche Stolperfallen bilden. Hier muss dringend gehandelt werden.





2) **Sanierungsvorschlag**

Die Pappeln müssen entfernt und der gesamte Wurzelbereich ausgebaut werden. Es erfolgt eine Wiederverfüllung des Wurzelraums mit einem speziellen Baumsubstrat und eine Wiederbepflanzung mit 12 Säulen-Hainbuchen (*Carpinus betulus* „Frans Fontaine“). Dieser Baumart hat wesentlich weniger aggressive Wurzeln und kommt der Form einer Säuleneiche sehr nahe.

Das gesamte Bauwerk wird im Wurzelbereich mit einer 2 mm dicken Wurzelschutzfolie ausgekleidet.

Der angehobene Belag muss ebenfalls ausgebaut und die Pappelwurzeln entfernt werden. Die betroffene Tragschicht wird wiederhergerichtet und der alte Platten- und Pflasterbelag neu verlegt.

Die gesamte Maßnahme ist mit dem Architekturbüro Schaal abgestimmt.

3) **Kosten**

Die Kosten für die Sanierungsmaßnahme werden auf 75.000 € geschätzt.

4) **Finanzierung**

Im Teilhaushalt 08 Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen sind unter TEH Öffentliches Grün, Natur und Umweltschutz, Landschaftspflege unter der Nummer 14-03 die notwendigen Finanzmittel ausgewiesen (s. Erläuterung Haushaltsplan 2020 S. 226).

5) **Weiteres Vorgehen**

Die Sanierungsmaßnahme soll zeitnah ausgeschrieben und im ersten Halbjahr 2020 umgesetzt werden.

R. Adler

Anlage - Schnittansicht Sanierung